

Ordnung für den Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik an der Universität Potsdam

Vom 18. März 2010

Der Fakultätsrat der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Potsdam hat auf der Grundlage des § 70 Abs. 2 Nr. 1 des Brandenburgischen Hochschulgesetzes (BbgHG) in der Fassung vom 18. Dezember 2008 (GVBl. I S. 318), geändert durch Artikel 16 des Gesetzes vom 3. April 2009 (GVBl. I S. 59), am 18. März 2010 folgende Ordnung für den Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik erlassen:¹

Inhalt

- § 1 Allgemeiner Teil
- § 2 Gliederung und Dauer des Bachelorstudiums
- § 3 Gegenstand und Ziele des Studiums
- § 4 Studienbeginn
- § 5 Abschlussgrade
- § 6 Studien- und Lehrformen
- § 7 Aufgaben der Modulbeauftragten
- § 8 Nachteilsausgleich
- § 9 Module und Inhalte des Bachelorstudiums
- § 10 Zulassungsvoraussetzungen für die Bachelorarbeit
- § 11 Bachelorarbeit
- § 12 Modulnoten
- § 13 Prüfungsanspruch
- § 14 Freiversuch
- § 15 Note des Bachelorabschlusses
- § 16 In-Kraft-Treten und Übergangsbestimmungen

Anlage 1: Modulübersicht

Anlage 2: Unverbindlicher Studienverlauf

§ 1 Allgemeiner Teil

Diese Ordnung gilt für den Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik an der Universität Potsdam in Ergänzung zur Allgemeinen Ordnung für das Bachelor- und Masterstudium an der Universität Potsdam (BAMA-O) vom 24. September 2009. Sie regelt den fachbezogenen Teil der Ausbildung einschließlich der fachintegrativen Vermittlung der Schlüsselkompetenzen.

§ 2 Gliederung und Dauer des Bachelorstudiums

Das Studium gliedert sich in Pflicht- und Wahlpflichtmodule, die im Modulhandbuch aufgeführt sind. Die Regelstudienzeit des Bachelorstudiums

beträgt sechs Semester (180 LP), einschließlich der Zeit für die Anfertigung der Bachelorarbeit und gliedert sich wie folgt: Etwa 30 LP je Semester inklusive der Bachelorarbeit sowie der 30 LP für Schlüsselkompetenzen, von denen 18 LP fachintegrativ vermittelt werden. Der Studiengang ist zeitgeeignet.

§ 3 Gegenstand und Ziele des Studiums

Aufgabe der Wirtschaftsinformatik ist die Entwicklung und Anwendung von Theorien, Konzepten, Modellen, Methoden und Werkzeugen für die Analyse, Gestaltung und Nutzung von Informationssystemen sowie die Analyse der gesellschaftlichen Wirkungen der Informations- und Kommunikationstechnologie. Das Wirtschaftsinformatik-Studium soll die Studierenden mit der wissenschaftlichen Durchdringung ihres Fachgebiets vertraut machen und die Ansätze vermitteln, die Absolventinnen und Absolventen in die Lage versetzen, Informationssysteme in Organisationen und organisationsübergreifend zu analysieren, zu gestalten, zu implementieren und zu nutzen. Als zukünftige Entscheidungsträger und Akteure sollen sie befähigt werden, die Nutzenpotenziale der zielgerichteten Informationsversorgung insbesondere zur inner- und zwischenbetrieblichen Gestaltung von Informations-, Güter- und Geldflüssen zu verstehen und durch geeigneten Einsatz von Informationssystemen zu realisieren.

§ 4 Studienbeginn

Das Bachelorstudium kann in der Regel nur zum Wintersemester begonnen werden. Der Prüfungsausschuss kann Ausnahmen zulassen, soweit das im Rahmen der vorhandenen Kapazität möglich ist.

§ 5 Abschlussgrade

Die Universität Potsdam verleiht durch die Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät nach erfolgreichem Abschluss des Bachelorstudienganges den Grad „Bachelor of Science“ abgekürzt als „B.Sc.“.

§ 6 Studien- und Lehrformen

(1) Die Studiengänge sind modular aufgebaut. Einzelne Lehrveranstaltungen eines Moduls können aufeinander aufbauen. Daher ist es sinnvoll, sie in der im empfohlenen Studienverlaufsplan vorgesehenen Reihenfolge zu besuchen. Die Zulassung zu einem aufbauenden Modul kann vom erfolgreichen Abschluss eines davor liegenden Moduls abhängig gemacht werden. Eine formale Eingangsvoraussetzung für einzelne Lehrveranstaltungen innerhalb

¹ Genehmigt durch die Präsidentin der Universität Potsdam am 28. Juni 2010.

eines Moduls besteht jedoch nicht. Die mit einem Modul verbundenen Arbeiten können sich auf die vorlesungsfreie Zeit erstrecken.

Vorlesungen (V) vermitteln größere Zusammenhänge und systematisiertes theoretisches Wissen.

Seminare (S) dienen der Festigung und Vertiefung des in den Vorlesungen dargebotenen Stoffes. Die Studierenden liefern hier Beiträge in Form von Referaten und Diskussionen.

Übungen (Ü) sind begleitende Veranstaltungen, in denen vor allem komplexe theoretische oder experimentelle Aufgaben bearbeitet werden.

Praktika (P) dienen dem Erwerb von Fähigkeiten und Fertigkeiten zur Lösung komplexer Aufgaben bzw. zur Veranschaulichung von Sachverhalten.

Exkursionen dienen der Veranschaulichung von Lerninhalten im Gelände oder in Betrieben.

(2) Lehrveranstaltungen können auch ausschließlich in englischer Sprache angeboten werden.

§ 7 Aufgaben der Modulbeauftragten

Die Modulbeauftragten sind für den ordnungsgemäßen Studien- und Prüfungsablauf des Moduls verantwortlich. Dazu gehören insbesondere:

1. die Änderung der Prüfungsmodalitäten im Modulhandbuch,
2. die rechtzeitige Übermittlung der in Frage kommenden Prüferinnen an den Prüfungsausschuss,
3. die rechtzeitige Festlegung der Prüfungstermine einschließlich der Nachprüfungstermine,
4. die rechtzeitige Information der Studierenden über Prüfungsmodalitäten,
5. die Gewährleistung der Prüfungsanmeldung,
6. die schriftliche Mitteilung an die Studierenden bei der Nichtzulassung zur Prüfung,
7. die Eintragung der Noten sowie Übermittlung an das Prüfungsamt,
8. die Sicherung der Lehre.

Bei 1. und 3. erfolgt eine Mitteilung an die Prüfungsausschussvorsitzenden.

§ 8 Nachteilsausgleich

(1) Auf Antrag an den Prüfungsausschuss kann die Mitwirkung in gesetzlich vorgesehenen Gremien und satzungsmäßigen Organen der Universität Potsdam sowie in satzungsmäßigen Organen der Selbstverwaltung der Studierenden an der Universität Potsdam berücksichtigt werden. Einzelne Prüfungsleistungen und Hochschulprüfungen können aus diesem Grund nach Ablauf der vorgesehenen Fristen abgelegt werden. Die Fristen dürfen aus diesem Grund maximal um zwei Semester verlängert werden.

(2) Weitere Möglichkeiten des Nachteilsausgleichs regelt § 7 BAMA-O.

§ 9 Module und Inhalte des Bachelorstudiums

(1) Der Studiengang gliedert sich in gemeinsame Pflichtmodule sowie vertiefende Wahlpflichtmodule. Die Modulbeschreibungen werden vom Prüfungsausschuss des die Veranstaltung anbietenden Studiengangs zu Beginn jeden Studienjahres entsprechend der sich stetig fortentwickelnden wissenschaftlichen Erkenntnisse und Lehrnotwendigkeiten aktualisiert und rechtzeitig zum Beginn des Semesters zusammen mit den jeweils gültigen Prüfungsmodalitäten veröffentlicht (Modulhandbuch).

a) *Pflichtmodule:* Der Gesamtumfang der gemeinsamen Pflichtmodule beträgt 114 Leistungspunkte. Die Pflichtmodule sind:

Modulbezeichnung	
B 10 Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre	(12 LP)
B 21 Marketing, Organisation & Personal	(8 LP)
B 22 Corporate Finance	(8 LP)
B 23 Rechnungswesen	(8 LP)
B 24 Informations- und Produktionsmanagement	(8 LP)
B 35 Geschäftsprozessmanagement	(8 LP)
B 50 Einführung in die Wirtschaftsinformatik	(8 LP)
B 60 IT-Recht	(6 LP)
1010 Grundlagen der Informatik I	(6 LP)
1020 Grundlagen der Informatik II	(6 LP)
1040 Mathematik	(6 LP)
1140 Theoretische Informatik I	(6 LP)
1070 Praktische Informatik	(6 LP)
1080 Programmierung	(6 LP)
1100 Softwareentwicklung I	(6 LP)
1110 Softwareentwicklung II	(6 LP)

b) *Wahlpflichtmodule:* Der Gesamtumfang der Wahlpflichtmodule beträgt 42 Leistungspunkte. Sie verteilen sich wie folgt: 8 LP Wirtschaftsinformatik, 18 LP Informatik und 16 LP BWL - und sind aus folgender Liste zu belegen:

Modulbezeichnung	
<u>Gebiet Wirtschaftsinformatik (insgesamt 8 LP)</u>	
7030 Wirtschaftsinformatik-Projekt A	(8 LP)
7040 Wirtschaftsinformatik-Projekt B	(8 LP)
<u>Gebiet Informatik (insgesamt 18 LP)</u>	
1030 Logik	(6 LP)
1050 Mathematik II	(6 LP)
1060 Mathematik III	(6 LP)
2010..2060 Vertiefung Theoretische Informatik 1, 2, 3, 4, 5, 6	(je 6 LP)
2230 Seminar Theoretische Informatik	(6 LP)

2330 Projekt Theoretische Informatik	(6 LP)
2420 Semesterarbeit Theoretische Informatik	(6 LP)
2520 Praktikum Theoretische Informatik	(6 LP)

Fachgebiet Praktische Informatik

3010..3060 Vertiefung Praktische Informatik 1, 2, 3, 4, 5, 6	(je 6 LP)
3230 Seminar Praktische Informatik	(6 LP)
3320 Projekt Praktische Informatik	(6 LP)
3420 Semesterarbeit Praktische Informatik	(6 LP)
3520 Praktikum Praktische Informatik	(6 LP)

Fachgebiet Angewandte Informatik

4010..4060 Vertiefung Angewandte Informatik 1, 2, 3, 4, 5, 6	(je 6 LP)
4220 Seminar Angewandte Informatik	(6 LP)
4320 Projekt Angewandte Informatik	(6 LP)
4420 Semesterarbeit Angewandte Informatik	(6 LP)
4520 Praktikum Angewandte Informatik	(6 LP)

Fachgebiet Technische Informatik

5010..5060 Vertiefung Technische Informatik 1, 2, 3, 4, 5, 6	(je 6 LP)
5230 Seminar Technische Informatik	(6 LP)
5320 Projekt Technische Informatik	(6 LP)
5420 Semesterarbeit Technische Informatik	(6 LP)
5520 Praktikum Technische Informatik	(6 LP)

Fachgebiet Humanwissenschaftliche Informatik

6010..6040 Vertiefung Humanwissenschaftliche Informatik 1, 2, 3, 4	(je 6 LP)
6230 Seminar Humanwissenschaftliche Informatik	(6 LP)
6320 Projekt Humanwissenschaftliche Informatik	(6 LP)
6420 Semesterarbeit Humanwissenschaftliche Informatik	(6 LP)
6520 Praktikum Humanwissenschaftliche Informatik	(6 LP)

Gebiet BWL (insgesamt 16 LP)

B 31 Organisation und Personalmanagement	(8 LP)
B 32 Marketing-Management	(8 LP)
B 33 Public und Nonprofit Management	(8 LP)
B 34 Gründungs- und Innovationsmanagement	(8 LP)
B 36 Dienstleistungsmanagement	(8 LP)
B 37 Financial Management	(8 LP)
B 41 Banking and Finance	(8 LP)
B 42 Jahresabschluss, Konzernrechnungslegung und Internationale Rechnungslegung	(8 LP)
B44 Steuern	(8 LP)

B45 Corporate Governance (Wirtschaftsprüfung)	(8 LP)
---	--------

c) *Schlüsselkompetenzen:*

Schlüsselkompetenzen im Umfang von 6 Leistungspunkten, die nicht fachintegrativ vermittelt werden, können aus einer Liste empfohlener Lehrangebote, die vom Prüfungsausschuss veröffentlicht wird, gewählt werden. Die Anerkennung weiterer Veranstaltungen kann beim Prüfungsausschuss beantragt werden.

d) *Bachelorarbeit:* Der Gesamtumfang der Bachelorarbeit beträgt 12 Leistungspunkte. In ihr können Themenstellungen der Wirtschaftsinformatik oder der Informatik behandelt werden.

(2) Ein einschlägiges Betriebspraktikum mit einer Laufzeit von 8 Wochen ist bis zum Abschluss des Bachelorstudiums zu absolvieren. Hierfür werden 6 Leistungspunkte vergeben. Über die Anerkennung des Betriebspraktikums entscheidet der Prüfungsausschuss oder ein vom Prüfungsausschuss eingesetzter Praktikumsbeauftragter. Weiteres regelt die Praktikumsordnung.

§ 10 Zulassungsvoraussetzungen für die Bachelorarbeit

Zur Bachelorarbeit kann nur zugelassen werden, wer 110 Leistungspunkte in den Modulen erworben hat.

§ 11 Bachelorarbeit

(1) Die Abschlussarbeit im Bachelorstudiengang (Bachelorarbeit) ist eine Prüfungsarbeit. Sie wird in der Regel studienbegleitend im letzten Semester des Bachelorstudiums geschrieben und soll zeigen, dass die Kandidatin bzw. der Kandidat in der Lage ist, innerhalb einer vorgegebenen Frist ein Problem aus der Wirtschaftsinformatik oder Informatik mit wissenschaftlichen Methoden selbstständig zu bearbeiten und die Ergebnisse sachgerecht darzustellen.

(2) Die Bachelorarbeit wird von einer vom Prüfungsausschuss bestellten Prüferin oder einem Prüfer aufgegeben und betreut. Für die Wahl der Prüferin oder des Prüfers sowie für die Themenerteilung hat die Kandidatin oder der Kandidat ein Vorschlagsrecht. Dies begründet keinen Rechtsanspruch.

(3) Auf Antrag sorgt die oder der Vorsitzende des Prüfungsausschusses dafür, dass die Kandidatin oder der Kandidat ein Thema für die Bachelorarbeit erhält und legt den Abgabetermin fest. Die Ausgabe des Themas erfolgt über das Prüfungsamt, wo der

Zeitpunkt der Ausgabe aktenkundig gemacht wird. Das Thema kann nur einmal und nur innerhalb des ersten Drittels der Bearbeitungszeit zurückgegeben werden. Die Arbeit gilt mit der Abgabe beim Prüfungsamt oder bei der Poststelle der Universität vor Ablauf der Bearbeitungsfrist als fristgerecht beendet.

(4) Thema, Umfang der Aufgabenstellung sind entsprechend den Leistungspunkten zu begrenzen. Eine Teilung des Bearbeitungszeitraums in mehrere Abschnitte kann mit Zustimmung des Prüfungsausschusses bestimmt werden, wenn gleichzeitig mit der Anfertigung der Bachelorarbeit weitere Studien- und Prüfungsleistungen zu erbringen sind, wobei der Gesamtzeitraum von 6 Monaten nicht überschritten werden darf.

§ 12 Modulnoten

Die Prüfung zu einem Modul gilt als bestanden, wenn die Modulgesamtnote mindestens ausreichend (4,0) ist. Jedes Modul wird mit einer Modulprüfung abgeschlossen. Ausnahme hiervon stellen der Erwerb von Schlüsselkompetenzen im Umfang von 6 LP nach § 9 Abs. 1c sowie die Module B 10 und B 21 dar.

§ 13 Prüfungsanspruch

Im Bachelorstudium erlischt der Prüfungsanspruch im Studiengang, wenn nach den ersten vier Fachsemestern in der Summe weniger als 30 Leistungspunkte für abgeschlossene Module nachgewiesen werden. Nach Überschreitung der Regelstudienzeit im Bachelorstudium um elf Fachsemester erlischt der Prüfungsanspruch im jeweiligen Studiengang ebenfalls. Über Ausnahmen in Härtefällen entscheidet auf Antrag der Prüfungsausschuss.

§ 14 Freiversuch

Die erstmals nicht bestandenen Prüfungen im ersten Fachsemester gelten als nicht unternommen (Freiversuch). Ab dem zweiten Fachsemester können bis zum Ende der Regelstudienzeit zwei in den Wirtschaftswissenschaften oder der Wirtschaftsinformatik bestandene Prüfungen zur Notenverbesserung einer bestandenen Prüfung oder zum Ausgleich einer nicht bestandenen Prüfung wiederholt werden. In diesem Fall gilt die Note der zuletzt erbrachten Prüfungsleistung. Die Wiederholung der Prüfungsleistung muss zwei Wochen nach Bekanntmachung des Ergebnisses angezeigt werden.

§ 15 Note des Bachelorabschlusses

Die Gesamtnote der Bachelorprüfung ist der mit den Leistungspunkten gewichtete, auf die erste Nachkommastelle gerundete Mittelwert der Note aller benoteten Module sowie der Bachelorarbeit. Module, die ausschließlich praktische Abschnitte umfassen und deshalb nicht mit einer Note abschließen, gehen nicht in die Ermittlung der Gesamtnote ein.

§ 16 In-Kraft-Treten und Übergangsbestimmungen

(1) Diese Ordnung gilt für alle Studierenden, die nach Inkrafttreten dieser Ordnung an der Universität Potsdam im Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik immatrikuliert werden.

(2) Die Ordnung für den Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik vom 27. März 2008 (AmBek UP S. 159) tritt nach Ablauf der doppelten Regelstudienzeit nach der Veröffentlichung dieser Ordnung außer Kraft. Danach kann der Studienabschluss nur noch nach dieser Satzung erworben werden.

(3) Diese Ordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Universität Potsdam in Kraft.

Anlage 1: Modulübersicht*Pflichtmodule:*

Modultitel	zu vermittelndes Lernziel	Umfang LVS (LP)	Dauer/ Angebot	Prüfung*
B10 Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre	Grundlegende Sachverhalte und Methoden der BWL verstehen und anwenden können. Abgeleitete Lernziele sind den Teilmodulbeschreibungen zu entnehmen.	12 LP V/Ü 3 Teilprüfungen	3 Semester/ jährlich	Klausur oder schriftliche Arbeit oder mündliche Prüfung
B 21 Marketing, Organisation und Personal	Die Studierenden sind in der Lage: <ul style="list-style-type: none"> - Allgemeine Grundlagen des Marketing und des Konsumentenverhaltens zu verstehen, - Aufgaben und Methoden der Marktforschung zu verstehen und zu beschreiben, - Methoden der Datenerhebung und Datenanalyse zu beschreiben und zu bewerten, - Grundlagen der Produktpolitik zu verstehen, - Allgemeine Grundlagen der Preispolitik zu verstehen, - den Prozess der Preisbestimmung zu analysieren und zu beschreiben, - preispolitische Strategien (kritisch) zu reflektieren, - Begriff und Formen der Kommunikationspolitik zu verstehen und zu erklären, - Aufgaben und Ziele der Distributionspolitik zu verstehen, - die Gestaltung von Vertriebssystemen zu analysieren und zu bewerten. Die Studierenden beherrschen das grundlegende Fachwissen über Begriffe, Konzepte, Methoden und Instrumente der Bereiche Führung, Organisation und Personal und können dieses umsetzen. Mit Hilfe der Gruppenarbeiten (B91), vertiefen die Studierenden die in den Teilmodulen erworbenen Kenntnisse.	8 LP V/Ü 2 Teilprüfungen	2 Semester/ jährlich	Klausur oder schriftliche Arbeit oder mündliche Prüfung
B 22 Corporate Finance	Die Studierenden kennen die grundlegenden Begriffe, entscheidungsrelevanten Methoden und Instrumente der Investition und Finanzierung.	8 LP V/Ü	1 Semester/ jährlich, i.d.R. SoSe	Klausur oder schriftliche Arbeit oder mündliche Prüfung
B23 Rechnungswesen	Die Studierenden sind in der Lage: <ul style="list-style-type: none"> - das Modell des Jahresabschlusses sowie dessen Zwecke, Nutzen und Grenzen zu verstehen, - die Interessenbedingtheit des Jahresabschlusses sowie die Schutz- und Regelungsfunktion des Gesetzgebers/der Normsetzer kritisch zu reflektieren, - Ansatz, Bewertung und Ausweis im Jahresabschluss für konkrete Sachverhalte unter Anwendung der einschlägigen Rechtsgrundlagen selbständig zu lösen, - normgerechte Jahresabschlüsse nach handelsrechtlichen Vorschriften zu entwickeln, - Ziele der Kosten- und Leistungsrechnung zu verstehen, - rechentechnische Grundlagen der Kosten- und Leistungsrechnung zu verstehen und auf konkrete Sachverhalte anzuwenden, - einzelne betriebliche Funktionen in Zusammenhang mit der Kosten- und Leistungsrechnung zu analysieren, - betriebliche Entscheidungen auf Grundlage der Ergebnisse der Kosten- und Leistungsrechnung zu erklären und kritisch zu reflektieren. 	8 LP V/Ü	1 Semester/ jährlich, i.d.R. WiSe	Klausur oder schriftliche Arbeit oder mündliche Prüfung
B 24 Informations- und	Die Studierenden können:	8 LP V/Ü	1 Semester/	Klausur oder

Produktionsmanagement	<ul style="list-style-type: none"> - grundlegende Fakten und Modelle des Informations- und Produktionsmanagements verstehen und wiedergeben, - Aufgaben des IKT-Managements erklären, - Informationsbedarfe ermitteln, - Methoden der Auswahl und Gestaltung von Informationssystemen erklären und anwenden, - produktionsnahe Anwendungssysteme nach Funktionalität und Einsatzbereich klassifizieren, - geeignete Methoden für die strategische Ausrichtung, Analyse und Gestaltung des Produktionssystems auswählen und anwenden, - das Modell der Produktionsplanung und -steuerung verstehen und - ausgewählte Methoden der Produktionsplanung und Steuerung anwenden und bzgl. der Anwendungsprämissen kritisch reflektieren. 		jährlich, i.d.R. SoSe	schriftliche Arbeit oder mündliche Prüfung
B35 Geschäftsprozessmanagement	<p>Die Studierenden kennen die grundlegenden Fakten und Methoden des Geschäftsprozessmanagements und können diese wiedergeben. Sie erkennen (Wissensintensive) Geschäftsprozesse, können diese modellieren und verändern. Sie sind in der Lage, eine strukturierte Vorgehensweise zur Analyse von Systemen anzuwenden und verstehen die Zusammenhänge der notwendigen Prozesse einer Systemanalyse im Unternehmen.</p> <p>Weiterhin können die Studierenden Informationssysteme zur Verkürzung der Durchlaufzeit eines Prozesses einsetzen, Geschäftsprozesse simulieren, Veränderungen der Geschäftsprozesse mittels des Change Managements planen und durchführen sowie Ansätze zur Messung und Steigerung der Qualität von Geschäftsprozessen wiedergeben.</p>	8 LP V/Ü	1 Semester/ jährlich, i.d.R. WiSe	Klausur oder schriftliche Arbeit oder mündliche Prüfung
B50 Einführung in die Wirtschaftsinformatik	<p>Die Studierenden kennen und verstehen die Bedeutung der Wirtschaftsinformatik im Kontext der Betriebswirtschaft, der grundlegenden Konzepte und Techniken von Computer-Hardware und -Software sowie des Internets als wesentliches Medium in der Informationsgesellschaft.</p> <p>Sie sind in der Lage, Systeme der Realwelt in Datenmodelle zu abstrahieren und zu modellieren, eine Datenbank auf Basis eines Oracle-Datenbanksystems zu konzipieren und zu realisieren und die Bedeutung von Datenbanken in betrieblichen Anwendungssystemen zu reflektieren.</p>	8 LP V/Ü	1 Semester/ jährlich, i.d.R. WiSe	Klausur oder schriftliche Arbeit oder mündliche Prüfung
B60 IT-Recht	Studierende erlernen ein Grundverständnis der für den IT-Bereich relevanten Rechtssprechung.	6 LP V/Ü	1 Semester/ jährlich, i.d.R. SoSe	Klausur oder schriftliche Arbeit oder mündliche Prüfung
1010 Grundlagen der Informatik I	Algorithmus, Programm, Programmiersprache, Modellbildung, Syntax, Semantik	6 LP V/Ü	1 Semester/ jährlich, i.d.R. WiSe	Klausur oder schriftliche Arbeit oder mündliche Prüfung
1020 Grundlagen der Informatik II	Effiziente Algorithmen, Datenstrukturen, Komplexitätsbewältigung	6 LP V/Ü/Pr	1 Semester/ jährlich, i.d.R. SoSe	Klausur oder schriftliche Arbeit oder mündliche Prüfung
1040 Mathematik I	Mengentheoretische, logische und strukturtheoretische Grundlagen, typische Denk- und Arbeitstechniken wie Definieren, Beweisen, Denken in Strukturen und Algorithmen	6 LP V/Ü	1 Semester/ jährlich,	Klausur oder schriftliche Ar-

			i.d.R. WiSe	beit oder mündliche Prüfung
1070 Praktische Informatik	Konzepte und Modellierungsparadigmen für Systeme und Software und ihre Anwendung. Themenkomplexe sind Architekturen, Modellierung, Entwurf und Lebenszyklus komplexer Softwaresysteme	6 LP V/Ü/Pr/P	1 Semester/ jährlich, i.d.R. WiSe	Klausur oder schriftliche Arbeit oder mündliche Prüfung
1080 Programmierung	Grundlagen der objektbasierten Programmierung, Grundfertigkeiten des Programmierens im Kleinen	6 LP V/Ü	1 Semester/ jährlich, i.d.R. SoSe	Klausur oder schriftliche Arbeit oder mündliche Prüfung
1100 Softwareentwicklung I	Einführung in Architekturen, Modellierung, Entwurf und Lebenszyklus von Softwaresystemen	6 LP V/Ü	1 Semester/ jährlich, i.d.R. WiSe	Klausur oder schriftliche Arbeit oder mündliche Prüfung
1110 Softwareentwicklung II	Programmieren im Großen, Wiederverwendung, Verteilung, heterogene Umgebungen	6 LP V/Ü	1 Semester/ jährlich, i.d.R. SoSe	Klausur oder schriftliche Arbeit oder mündliche Prüfung

Wahlpflichtmodule**Wahlpflichtmodule BWL:**

Modultitel	zu vermittelndes Lernziel	Umfang LVS (LP)	Dauer/ Angebot	Prüfung*
B31 Organisation und Personalmanagement	Die Studierenden verfügen über Kenntnisse einschlägiger fachwissenschaftlicher Theorien, Modelle und Methoden aus den jeweiligen Themenbereichen und können diese anwenden. Sie sind in der Lage, in übergeordneten Zusammenhängen denken und eigenständig Schlüsse ziehen. Sie stärken ihr Verantwortungsbewusstsein hinsichtlich des eigenen Handelns (insbesondere B 313) und die Einsatzmöglichkeiten wissenschaftlicher Methoden zur Lösung praktischer Problemstellungen analysieren und umsetzen.	8 LP V/Ü	2 Semester/ jährlich	Klausur oder schriftliche Arbeit oder mündliche Prüfung
B32 Marketing-Management	<p>Grundlagen des Strategischen Managements und Marketing-Managements verstehen.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Grundlagen des Strategischen Managements und Marketing-Managements zu verstehen, - die Grundlagen der Analyse interner und externer Umwelt zu verstehen und zu erklären, - eine Unternehmens-, Markt- und Umfeldanalyse zu beschreiben und (kritisch) zu reflektieren, - Integrative Analysemodelle zu beschreiben und einzuschätzen, - dynamische, zukunftsorientierte Analysekonzepte zu beschreiben und zu bewerten, - grundlegende Ziele des Strategischen Marketings zu verstehen, - strategische Zielsysteme und Erfolgsfaktorenanalyse zu erklären und zu bewerten, - Marketingstrategien zu beschreiben und (kritisch) zu reflektieren, - Grundlagen der Marketingorganisation zu verstehen, - Organisationsformen des betrieblichen Marketingbereiches zu erklären, - Grundlagen des Marketing-Controllings zu verstehen, - Kennzahlen des Marketing-Controllings zu beschreiben und - Kennzahlensysteme - Die Balanced Scorecard zu erklären. <p>Die Studierenden sind in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Problemstellung und Grundlagen des internationalen Marketings zu verstehen, - Zusammenhänge zwischen Globalisierung und internationalem Marketing zu analysieren, - den Planungsprozess des internationalen Marketings zu erklären, - Globale Rahmenbedingungen zu beschreiben, - Internationale Risiken zu erkennen und internationale Kulturen zu beschreiben, - Grundlagen der internationalen Marktforschung zu verstehen und zu beschreiben, - Probleme zu erkennen und Forschungsstrategien (kritisch) zu reflektieren, - die Grundlagen und den Prozess der internationalen Länderbewertung und -auswahl zu erklären, - Formen und Timing der internationalen Markteintrittsstrategien zu beschreiben und zu bewerten, - Grundlagen der internationalen Strategien zu verstehen, - Internationale Markt-, Wettbewerbs- und Marktsegmentierungsstrategien zu erklären und zu bewerten, - Grundlagen der internationalen Marketingpolitik zu verstehen, - Internationale Produkt- und Marken-, Preis-, Kommunikations- und Distributionspolitik zu verstehen und zu bewerten, - Internationale Organisationsformen zu beschreiben und - Internationales Controlling zu verstehen. <p>Die Studierenden sind in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Grundlagen zum Nachhaltigkeitskonzept zu verstehen und können Begriff und Dimensionen 	8 LP V/Ü	2 Semester/ jährlich,	Klausur oder schriftliche Arbeit oder mündliche Prüfung

	<p>der Nachhaltigkeit erklären,</p> <ul style="list-style-type: none"> - Elemente und Ziele des nachhaltigen Marketing-Managements zu erklären, - Arten und Methoden der strategischen und operativen Nachhaltigkeitsanalyse zu erklären und zu bewerten, - Nachhaltige Risiko-, Krisen- und Dialogstrategie des Nachhaltigen Marketing-Managements zu beschreiben, - Grundlagen nachhaltigen Konsumverhaltens zu verstehen, - Determinanten nachhaltiger Konsumstile zu beschreiben, - Umwelt- und Sozialbewusstsein von Konsumenten zu verstehen, - Verhaltenslücken zu beschreiben und zu bewerten, - Möglichkeiten und Strategien zur Beeinflussung nachhaltigen Konsums zu analysieren, - nachhaltige Produkt-, Preis-, Kommunikations- und Distributionspolitik zu analysieren und zu bewerten sowie - nachhaltige Marketing-Managementorganisation und -systeme zu erklären und zu bewerten. 			
B33 Public und Nonprofit Management	<p>Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - verstehen die zentralen Grundfunktionen und -konzepte bei der Steuerung von öffentlichen und gemeinnützigen Organisationen und können diese erklären, - erkennen Ansatzpunkte und Ansätzen zur Modernisierung der Verwaltungsführung und können diese erklären, - können die Ausgestaltung von Managementsystemen in öffentlichen Organisationen analysieren und bewerten. 	8 LP V/Ü	2 Semester/jährlich	Klausur oder schriftliche Arbeit oder mündliche Prüfung
B34 Gründungs- und Innovationsmanagement	<p>Die Studierenden beherrschen die einschlägigen Theorien, Modelle und Methoden aus den jeweiligen Themenbereichen. Sie sind in der Lage, in übergeordneten Zusammenhängen zu denken, das Verantwortungsbewusstsein für eigenes Handeln einzuschätzen. Sie lernen die Einsatzmöglichkeiten wissenschaftlicher Methoden zur Lösung praktischer Probleme kennen.</p>	8 LP V/Ü	1 Semester/jährlich, i.d.R. WiSe	Klausur oder schriftliche Arbeit oder mündliche Prüfung
B36 Dienstleistungsmanagement	<p>Das Modul ist darauf ausgerichtet, Fachwissen und Kenntnisse über einschlägige Theorien, Modelle und Methoden aus den jeweiligen Themenbereichen fundiert zu vermitteln (Theorievermittlung). Darüber hinaus sollen die Fähigkeit, in übergeordneten Zusammenhängen zu denken, sowie das Verantwortungsbewusstsein für eigenes Handeln gefördert werden. Das Potenzial und die Einsatzmöglichkeiten wissenschaftlicher Methoden zur Lösung praktischer Probleme werden dargestellt (Praxisevidenz), wobei je nach Kursgröße auf die Fallstudientechnik zurückgegriffen werden soll.</p>	8 LP V/Ü	2 Semester/jährlich	Klausur oder schriftliche Arbeit oder mündliche Prüfung
B37 Financial Management (Finanzmanagement)	<p>Die Studierenden verfügen über grundlegendes Fachwissen und kennenstrategische Ansätze und strukturelevante Entscheidungen des Finanzmanagements. Sie können komplexe Finanzierungen und die damit verbundene Aspekte eines wertorientierten Managements und eines zeitgemäßen Risikomanagements anwenden.</p>	8 LP V/Ü	2 Semester/jährlich	Klausur oder schriftliche Arbeit oder mündliche Prüfung
B41 Banking and Finance	<p>Die Studierenden erwerben grundsätzliches Fachwissen zur Struktur von nationalen und internationalen Finanz- und Bankensystemen, zur Funktionsweise von Banken und Börsen sowie über die Chancen und Risiken von Finanzinstrumenten und sind in der Lage, diese kritisch und anwendungsbezogen zu beurteilen.</p>	8 LP V/Ü	2 Semester/jährlich	Klausur oder schriftliche Arbeit oder mündliche Prüfung
B44 Steuern	<p>Die Studierenden kennen und verstehen grundlegend die Regelungen des Steuerverfahrensrechts und der</p>	8 LP V/Ü	1 Semester/	Klausur oder

	Steuerarten Einkommen-, Gewerbe-, Körperschaft- und Umsatzsteuer. Sie können die Wirkungsweise von Steuern auf betriebliche Vorgänge erklären und Gestaltungsmöglichkeiten und ihre Auswirkungen auf Bemessungsgrundlagen und Steuertatbestände erkennen und Gestaltungsmittel grundlegend anwenden. Die Studierenden sind in der Lage, die erworbenen Fähigkeiten in einfachen Beratungssituationen anzuwenden (Lösung von Steuerfällen mit geringer Komplexität) und Besteuerungsregeln für Unternehmen kritisch zu bewerten.		jährlich, i.d.R. WiSe	schriftliche Arbeit oder mündliche Prüfung
B45 Corporate Governance (Wirtschaftsprüfung)	Die Studierenden kennen die Bedeutung der Überwachungsfunktion in Organisationen und können diese erklären. Sie verstehen die Wirkungsweise und das Zusammenspiel von verschiedenen Überwachungsmitteln, von Überwachungsinstitutionen im privatwirtschaftlichen Bereich und in der öffentlichen Verwaltung mit ihren jeweiligen Zielen und Aufgaben, die organisatorischen Rahmenbedingungen (einschließlich möglicher Regulierungen) sowie einschlägigen Rechtsgrundlagen und können diese kritisch bewerten.	8 LP V/Ü	1 Semester/ jährlich	Klausur oder schriftliche Arbeit oder mündliche Prüfung

Wahlpflichtmodule Wirtschaftsinformatik:

Modultitel	zu vermittelndes Lernziel	Umfang LVS (LP)	Dauer/Angebot	Prüfung*
7030 Wirtschaftsinformatik-Projekt A	Fachwissen und Kenntnisse über einschlägige Theorien, Modelle und Methoden aus der Wirtschaftsinformatik durch Anwendung im Rahmen eines Studierendenprojektes vertiefen. Durch die Gruppenarbeit und die notwendigen Präsentationen werden gleichzeitig Soft Skills vermittelt.	8 LP V/Ü	1 Semester/ jährlich	Klausur oder schriftliche Arbeit oder mündliche Prüfung
7040 Wirtschaftsinformatik-Projekt B	Fachwissen und Kenntnisse über einschlägige Theorien, Modelle und Methoden aus der Wirtschaftsinformatik durch Anwendung im Rahmen eines Studierendenprojektes vertiefen. Durch die Gruppenarbeit und die notwendigen Präsentationen werden gleichzeitig Soft Skills vermittelt.	8 LP V/Ü	1 Semester/ jährlich	Klausur oder schriftliche Arbeit oder mündliche Prüfung

Wahlpflichtmodule Informatik:

Modultitel	zu vermittelndes Lernziel	Umfang LVS (LP)	Dauer/Angebot	Prüfung
1030 Logik	Syntax und Semantik der Aussagen- und Prädikatenlogik, Beweistheorie, Logische Programmierung	6 LP V/Ü/Pr	1 Semester/ jährlich,	Klausur oder schriftliche Ar-

			i.d.R. SoSe	beit oder mündliche Prüfung
1050 Mathematik II	Mathematische Strukturen und ihre Anwendung in der Codierungstheorie, bei zustandsbasierten Systemen und in der Geometrie	6 LP V/Ü	1 Semester/jährlich, i.d.R. SoSe	Klausur oder schriftliche Arbeit oder mündliche Prüfung
1060 Mathematik III	Denkweisen der Analysis, Wahrscheinlichkeitstheorie und Statistik, wichtige numerische Verfahren	6 LP V/Ü	1 Semester/jährlich, i.d.R. WiSe	Klausur oder schriftliche Arbeit oder mündliche Prüfung
2010 Vertiefung Theoretische Informatik 1	Es werden fortgeschrittene Themen der Theoretischen Informatik behandelt. Ziel ist es, die Studierenden an vertiefende Konzepte und Denkweisen sowie an aktuelle Fragestellungen der Theoretischen Informatik heranzuführen.	6 LP diverse Lehrformen	1 Semester/jährlich	Klausur oder schriftliche Arbeit oder mündliche Prüfung
2020 Vertiefung Theoretische Informatik 2	Es werden fortgeschrittene Themen der Theoretischen Informatik behandelt. Ziel ist es, die Studierenden an vertiefende Konzepte und Denkweisen sowie an aktuelle Fragestellungen der Theoretischen Informatik heranzuführen.	6 LP diverse Lehrformen	1 Semester/jährlich	Klausur oder schriftliche Arbeit oder mündliche Prüfung
2030 Vertiefung Theoretische Informatik 3	Es werden fortgeschrittene Themen der Theoretischen Informatik behandelt. Ziel ist es, die Studierenden an vertiefende Konzepte und Denkweisen sowie an aktuelle Fragestellungen der Theoretischen Informatik heranzuführen.	6 LP diverse Lehrformen	1 Semester/jährlich	Klausur oder schriftliche Arbeit oder mündliche Prüfung
2040 Vertiefung Theoretische Informatik 4	Es werden fortgeschrittene Themen der Theoretischen Informatik behandelt. Ziel ist es, die Studierenden an vertiefende Konzepte und Denkweisen sowie an aktuelle Fragestellungen der Theoretischen Informatik heranzuführen.	6 LP diverse Lehrformen	1 Semester/jährlich	Klausur oder schriftliche Arbeit oder mündliche Prüfung
2050 Vertiefung Theoretische Informatik 5	Es werden fortgeschrittene Themen der Theoretischen Informatik behandelt. Ziel ist es, die Studierenden an vertiefende Konzepte und Denkweisen sowie an aktuelle Fragestellungen der Theoretischen Informatik heranzuführen.	6 LP diverse Lehrformen	1 Semester/jährlich	Klausur oder schriftliche Arbeit oder mündliche Prüfung
2060 Vertiefung Theoretische Informatik 6	Es werden fortgeschrittene Themen der Theoretischen Informatik behandelt. Ziel ist es, die Studierenden an vertiefende Konzepte und Denkweisen sowie an aktuelle Fragestellungen der Theoretischen Informatik heranzuführen.	6 LP diverse Lehrformen	1 Semester/jährlich	Klausur oder schriftliche Arbeit oder mündliche Prüfung
2230 Seminar Theoretische Informatik	Selbständige Einarbeitung der Studierenden in ein vorgegebenes Thema der Theoretischen Informatik. Vortrag der schriftlichen Ausarbeitungen und Diskussion zum Thema.	6 LP diverse Lehrformen	1 Semester/jährlich	Klausur oder schriftliche Arbeit oder mündliche Prüfung
2320 Projekt Theoretische Informatik	Das Projekt stärkt die Fähigkeit der Studierenden zum Lösen anspruchsvoller Informatik-Aufgaben unter praktisch experimenteller Anwendung des vermittelten Theorie- und Methodenwissens der Theoretischen Informatik. Die typischen Phasen eines Entwicklungsprojektes werden auch in Teamarbeit durch-	6 LP diverse Lehrformen	1 Semester/jährlich	Klausur oder schriftliche Arbeit oder münd-

	laufen, um berufsbefähigende Kompetenzen zu vermitteln.			liche Prüfung
2420 Semesterarbeit Theoretische Informatik	Studierende arbeiten sich unter Anleitung weitgehend selbständig in ein eng begrenztes Themengebiet der Theoretischen Informatik ein. Sie verwenden Fachliteratur und erstellen eine Ausarbeitung.	6 LP diverse Lehrformen	1 Semester/ jährlich	Klausur oder schriftliche Arbeit oder mündliche Prüfung
2520 Praktikum Theoretische Informatik	Zielstellung des Moduls ist eine von den Studierenden weitgehend selbst organisierte praktische Tätigkeit. Ein Auftaktworkshop vor- und ein Reflexionsworkshop nach dem Praktikum sind die Regel. Angestrebt wird die Entwicklung von Kompetenzen in wissenschaftlich basierter Entwicklung und Realisierung von Informatiklösungen in Projekten von angemessener Größenordnung. Der Transfer theoretischen Wissens in die Praxis sowie der Erwerb praktischer Erfahrungen und sozialer Kompetenz sollen gefördert werden.	6 LP diverse Lehrformen	1 Semester/ jährlich	Klausur oder schriftliche Arbeit oder mündliche Prüfung
3010 Vertiefung Praktische Informatik 1	Es werden fortgeschrittene Themen der Praktischen Informatik behandelt. Ziel ist es, die Studierenden an vertiefende Konzepte und Denkweisen sowie an aktuelle Fragestellungen der Praktischen Informatik heranzuführen.	6 LP diverse Lehrformen	1 Semester / jährlich	Klausur oder schriftliche Arbeit oder mündliche Prüfung
3020 Vertiefung Praktische Informatik 2	Es werden fortgeschrittene Themen der Praktischen Informatik behandelt. Ziel ist es, die Studierenden an vertiefende Konzepte und Denkweisen sowie an aktuelle Fragestellungen der Praktischen Informatik heranzuführen.	6 LP diverse Lehrformen	1 Semester/ jährlich	Klausur oder schriftliche Arbeit oder mündliche Prüfung
3030 Vertiefung Praktische Informatik 3	Es werden fortgeschrittene Themen der Praktischen Informatik behandelt. Ziel ist es, die Studierenden an vertiefende Konzepte und Denkweisen sowie an aktuelle Fragestellungen der Praktischen Informatik heranzuführen.	6 LP diverse Lehrformen	1 Semester/ jährlich	Klausur oder schriftliche Arbeit oder mündliche Prüfung
3040 Vertiefung Praktische Informatik 4	Es werden fortgeschrittene Themen der Praktischen Informatik behandelt. Ziel ist es, die Studierenden an vertiefende Konzepte und Denkweisen sowie an aktuelle Fragestellungen der Praktischen Informatik heranzuführen.	6 LP diverse Lehrformen	1 Semester/ jährlich	Klausur oder schriftliche Arbeit oder mündliche Prüfung
3050 Vertiefung Praktische Informatik 5	Es werden fortgeschrittene Themen der Praktischen Informatik behandelt. Ziel ist es, die Studierenden an vertiefende Konzepte und Denkweisen sowie an aktuelle Fragestellungen der Praktischen Informatik heranzuführen.	6 LP diverse Lehrformen	1 Semester/ jährlich	Klausur oder schriftliche Arbeit oder mündliche Prüfung
3060 Vertiefung Praktische Informatik 6	Es werden fortgeschrittene Themen der Praktischen Informatik behandelt. Ziel ist es, die Studierenden an vertiefende Konzepte und Denkweisen sowie an aktuelle Fragestellungen der Praktischen Informatik heranzuführen.	6 LP diverse Lehrformen	1 Semester/ jährlich	Klausur oder schriftliche Arbeit oder mündliche Prüfung
3230 Seminar Praktische Informatik	Selbständige Einarbeitung der Studierenden in ein vorgegebenes Thema der Praktischen Informatik. Vortrag der schriftlichen Ausarbeitungen und Diskussion zum Thema.	6 LP diverse Lehrformen	1 Semester/ jährlich	Klausur oder schriftliche Arbeit oder mündliche Prüfung
3320 Projekt Praktische Informatik	Das Projekt stärkt die Fähigkeit der Studierenden zum Lösen anspruchsvoller Informatik-Aufgaben unter praktisch experimenteller Anwendung des vermittelten Theorie- und Methodenwissens der Praktischen Informatik. Die typischen Phasen eines Entwicklungsprojektes werden auch in Teamarbeit durchlaufen,	6 LP diverse Lehrformen	1 Semester/ jährlich	Klausur oder schriftliche Arbeit oder münd-

	um berufsbefähigende Kompetenzen zu vermitteln.			liche Prüfung
3420 Semesterarbeit Praktische Informatik	Studierende arbeiten sich unter Anleitung weitgehend selbständig in ein eng begrenztes Themengebiet der Praktischen Informatik ein. Sie verwenden Fachliteratur und erstellen eine Ausarbeitung.	6 LP diverse Lehrformen	1 Semester/ jährlich	Klausur oder schriftliche Arbeit oder mündliche Prüfung
3520 Praktikum Praktische Informatik	Zielstellung des Moduls ist eine von den Studierenden weitgehend selbst organisierte praktische Tätigkeit. Ein Auftaktworkshop vor- und ein Reflexionsworkshop nach dem Praktikum sind die Regel. Angestrebt wird die Entwicklung von Kompetenzen in wissenschaftlich basierter Entwicklung und Realisierung von Informatiklösungen in Projekten von angemessener Größenordnung. Der Transfer theoretischen Wissens in die Praxis sowie der Erwerb praktischer Erfahrungen und sozialer Kompetenz sollen gefördert werden.	6 LP diverse Lehrformen	1 Semester/ jährlich	Klausur oder schriftliche Arbeit oder mündliche Prüfung
4010 Vertiefung Angewandte Informatik 1	Es werden fortgeschrittene Themen der Angewandten Informatik behandelt. Ziel ist es, die Studierenden an vertiefende Konzepte und Denkweisen sowie an aktuelle Fragestellungen der Angewandten Informatik heranzuführen.	6 LP diverse Lehrformen	1 Semester/ jährlich	Klausur oder schriftliche Arbeit oder mündliche Prüfung
4020 Vertiefung Angewandte Informatik 2	Es werden fortgeschrittene Themen der Angewandten Informatik behandelt. Ziel ist es, die Studierenden an vertiefende Konzepte und Denkweisen sowie an aktuelle Fragestellungen der Angewandten Informatik heranzuführen.	6 LP diverse Lehrformen	1 Semester/ jährlich	Klausur oder schriftliche Arbeit oder mündliche Prüfung
4030 Vertiefung Angewandte Informatik 3	Es werden fortgeschrittene Themen der Angewandten Informatik behandelt. Ziel ist es, die Studierenden an vertiefende Konzepte und Denkweisen sowie an aktuelle Fragestellungen der Angewandten Informatik heranzuführen.	6 LP diverse Lehrformen	1 Semester/ jährlich	Klausur oder schriftliche Arbeit oder mündliche Prüfung
4040 Vertiefung Angewandte Informatik 4	Es werden fortgeschrittene Themen der Angewandten Informatik behandelt. Ziel ist es, die Studierenden an vertiefende Konzepte und Denkweisen sowie an aktuelle Fragestellungen der Angewandten Informatik heranzuführen.	6 LP diverse Lehrformen	1 Semester/ jährlich	Klausur oder schriftliche Arbeit oder mündliche Prüfung
4050 Vertiefung Angewandte Informatik 5	Es werden fortgeschrittene Themen der Angewandten Informatik behandelt. Ziel ist es, die Studierenden an vertiefende Konzepte und Denkweisen sowie an aktuelle Fragestellungen der Angewandten Informatik heranzuführen.	6 LP diverse Lehrformen	1 Semester/ jährlich	Klausur oder schriftliche Arbeit oder mündliche Prüfung
4060 Vertiefung Angewandte Informatik 6	Es werden fortgeschrittene Themen der Angewandten Informatik behandelt. Ziel ist es, die Studierenden an vertiefende Konzepte und Denkweisen sowie an aktuelle Fragestellungen der Angewandten Informatik heranzuführen.	6 LP diverse Lehrformen	1 Semester/ jährlich	Klausur oder schriftliche Arbeit oder mündliche Prüfung
4230 Seminar Angewandte Informatik	Selbständige Einarbeitung der Studierenden in ein vorgegebenes Thema der Angewandten Informatik. Vortrag der schriftlichen Ausarbeitungen und Diskussion zum Thema.	6 LP diverse Lehrformen	1 Semester/ jährlich	Klausur oder schriftliche Arbeit oder mündliche Prüfung
4320 Projekt Angewandte Informatik	Das Projekt stärkt die Fähigkeit der Studierenden zum Lösen anspruchsvoller Informatik-Aufgaben unter praktisch experimenteller Anwendung des vermittelten Theorie- und Methodenwissens der Angewandten Informatik. Die typischen Phasen eines Entwicklungsprojektes werden auch in Teamarbeit durchlau-	6 LP diverse Lehrformen	1 Semester/ jährlich	Klausur oder schriftliche Arbeit oder münd-

	fen, um berufsbefähigende Kompetenzen zu vermitteln.			liche Prüfung
4420 Semesterarbeit Angewandte Informatik	Studierende arbeiten sich unter Anleitung weitgehend selbständig in ein eng begrenztes Themengebiet der Angewandten Informatik ein. Sie verwenden Fachliteratur und erstellen eine Ausarbeitung.	6 LP diverse Lehrformen	1 Semester/ jährlich	Klausur oder schriftliche Arbeit oder mündliche Prüfung
4520 Praktikum Angewandte Informatik	Zielstellung des Moduls ist eine von den Studierenden weitgehend selbst organisierte praktische Tätigkeit. Ein Auftaktworkshop vor- und ein Reflexionsworkshop nach dem Praktikum sind die Regel. Angestrebt wird die Entwicklung von Kompetenzen in wissenschaftlich basierter Entwicklung und Realisierung von Informatiklösungen in Projekten von angemessener Größenordnung. Der Transfer theoretischen Wissens in die Praxis sowie der Erwerb praktischer Erfahrungen und sozialer Kompetenz sollen gefördert werden.	6 LP diverse Lehrformen	1 Semester/ jährlich	Klausur oder schriftliche Arbeit oder mündliche Prüfung
5010 Vertiefung Technische Informatik 1	Es werden fortgeschrittene Themen der Technischen Informatik behandelt. Ziel ist es, die Studierenden an vertiefende Konzepte und Denkweisen sowie an aktuelle Fragestellungen der Technischen Informatik heranzuführen.	6 LP diverse Lehrformen	1 Semester/ jährlich	Klausur oder schriftliche Arbeit oder mündliche Prüfung
5020 Vertiefung Technische Informatik 2	Es werden fortgeschrittene Themen der Technischen Informatik behandelt. Ziel ist es, die Studierenden an vertiefende Konzepte und Denkweisen sowie an aktuelle Fragestellungen der Technischen Informatik heranzuführen.	6 LP diverse Lehrformen	1 Semester/ jährlich	Klausur oder schriftliche Arbeit oder mündliche Prüfung
5030 Vertiefung Technische Informatik 3	Es werden fortgeschrittene Themen der Technischen Informatik behandelt. Ziel ist es, die Studierenden an vertiefende Konzepte und Denkweisen sowie an aktuelle Fragestellungen der Technischen Informatik heranzuführen.	6 LP diverse Lehrformen	1 Semester/ jährlich	Klausur oder schriftliche Arbeit oder mündliche Prüfung
5040 Vertiefung Technische Informatik 4	Es werden fortgeschrittene Themen der Technischen Informatik behandelt. Ziel ist es, die Studierenden an vertiefende Konzepte und Denkweisen sowie an aktuelle Fragestellungen der Technischen Informatik heranzuführen.	6 LP diverse Lehrformen	1 Semester/ jährlich	Klausur oder schriftliche Arbeit oder mündliche Prüfung
5050 Vertiefung Technische Informatik 5	Es werden fortgeschrittene Themen der Technischen Informatik behandelt. Ziel ist es, die Studierenden an vertiefende Konzepte und Denkweisen sowie an aktuelle Fragestellungen der Technischen Informatik heranzuführen.	6 LP diverse Lehrformen	1 Semester/ jährlich	Klausur oder schriftliche Arbeit oder mündliche Prüfung
5060 Vertiefung Technische Informatik 6	Es werden fortgeschrittene Themen der Technischen Informatik behandelt. Ziel ist es, die Studierenden an vertiefende Konzepte und Denkweisen sowie an aktuelle Fragestellungen der Technischen Informatik heranzuführen.	6 LP diverse Lehrformen	1 Semester/ jährlich	Klausur oder schriftliche Arbeit oder mündliche Prüfung
5230 Seminar Technische Informatik	Selbständige Einarbeitung der Studierenden in ein vorgegebenes Thema der Technischen Informatik. Vortrag der schriftlichen Ausarbeitungen und Diskussion zum Thema.	6 LP diverse Lehrformen	1 Semester/ jährlich	Klausur oder schriftliche Arbeit oder mündliche Prüfung
5320 Projekt Technische Informatik	Das Projekt stärkt die Fähigkeit der Studierenden zum Lösen anspruchsvoller Informatik-Aufgaben unter praktisch experimenteller Anwendung des vermittelten Theorie- und Methodenwissens der Technischen Informatik. Die typischen Phasen eines Entwicklungsprojektes werden auch in Teamarbeit durchlaufen,	6 LP diverse Lehrformen	1 Semester/ jährlich	Klausur oder schriftliche Arbeit oder münd-

	um berufsbefähigende Kompetenzen zu vermitteln.			liche Prüfung
5420 Seminararbeit Technische Informatik	Studierende arbeiten sich unter Anleitung weitgehend selbständig in ein eng begrenztes Themengebiet der Technischen Informatik ein. Sie verwenden Fachliteratur und erstellen eine Ausarbeitung.	6 LP diverse Lehrformen	1 Semester/ jährlich	Klausur oder schriftliche Arbeit oder mündliche Prüfung
5520 Praktikum Technische Informatik	Zielstellung des Moduls ist eine von den Studierenden weitgehend selbst organisierte praktische Tätigkeit. Ein Auftaktworkshop vor- und ein Reflexionsworkshop nach dem Praktikum sind die Regel. Angestrebt wird die Entwicklung von Kompetenzen in wissenschaftlich basierter Entwicklung und Realisierung von Informatiklösungen in Projekten von angemessener Größenordnung. Der Transfer theoretischen Wissens in die Praxis sowie der Erwerb praktischer Erfahrungen und sozialer Kompetenz sollen gefördert werden.	6 LP diverse Lehrformen	1 Semester/ jährlich	Klausur oder schriftliche Arbeit oder mündliche Prüfung
6010 Vertiefung Humanwissenschaftliche Informatik 1	Es werden fortgeschrittene Themen der Humanwissenschaftlichen Informatik behandelt. Ziel ist es, die Studierenden an vertiefende Konzepte und Denkweisen sowie an aktuelle Fragestellungen der Humanwissenschaftlichen Informatik heranzuführen.	6 LP diverse Lehrformen	1 Semester/ jährlich	Klausur oder schriftliche Arbeit oder mündliche Prüfung
6020 Vertiefung Humanwissenschaftliche Informatik 2	Es werden fortgeschrittene Themen der Humanwissenschaftlichen Informatik behandelt. Ziel ist es, die Studierenden an vertiefende Konzepte und Denkweisen sowie an aktuelle Fragestellungen der Humanwissenschaftlichen Informatik heranzuführen.	6 LP diverse Lehrformen	1 Semester/ jährlich	Klausur oder schriftliche Arbeit oder mündliche Prüfung
6030 Vertiefung Humanwissenschaftliche Informatik 3	Es werden fortgeschrittene Themen der Humanwissenschaftlichen Informatik behandelt. Ziel ist es, die Studierenden an vertiefende Konzepte und Denkweisen sowie an aktuelle Fragestellungen der Humanwissenschaftlichen Informatik heranzuführen.	6 LP diverse Lehrformen	1 Semester/ jährlich	Klausur oder schriftliche Arbeit oder mündliche Prüfung
6040 Vertiefung Humanwissenschaftliche Informatik 4	Es werden fortgeschrittene Themen der Humanwissenschaftlichen Informatik behandelt. Ziel ist es, die Studierenden an vertiefende Konzepte und Denkweisen sowie an aktuelle Fragestellungen der Humanwissenschaftlichen Informatik heranzuführen.	6 LP diverse Lehrformen	1 Semester/ jährlich	Klausur oder schriftliche Arbeit oder mündliche Prüfung
6050 Vertiefung Humanwissenschaftliche Informatik 5	Es werden fortgeschrittene Themen der Humanwissenschaftlichen Informatik behandelt. Ziel ist es, die Studierenden an vertiefende Konzepte und Denkweisen sowie an aktuelle Fragestellungen der Humanwissenschaftlichen Informatik heranzuführen.	6 LP diverse Lehrformen	1 Semester/ jährlich	Klausur oder schriftliche Arbeit oder mündliche Prüfung
6060 Vertiefung Humanwissenschaftliche Informatik 6	Es werden fortgeschrittene Themen der Humanwissenschaftlichen Informatik behandelt. Ziel ist es, die Studierenden an vertiefende Konzepte und Denkweisen sowie an aktuelle Fragestellungen der Humanwissenschaftlichen Informatik heranzuführen.	6 LP diverse Lehrformen	1 Semester/ jährlich	Klausur oder schriftliche Arbeit oder mündliche Prüfung
6230 Seminar Humanwissenschaftliche Informatik	Selbständige Einarbeitung der Studierenden in ein vorgegebenes Thema der Humanwissenschaftlichen Informatik. Vortrag der schriftlichen Ausarbeitungen und Diskussion zum Thema.	6 LP diverse Lehrformen	1 Semester/ jährlich	Klausur oder schriftliche Arbeit oder mündliche Prüfung
6320 Projekt Humanwissenschaftliche Informatik	Das Projekt stärkt die Fähigkeit der Studierenden zum Lösen anspruchsvoller Informatik-Aufgaben unter praktisch experimenteller Anwendung des vermittelten Theorie- und Methodenwissens der Humanwissenschaftlichen Informatik. Die typischen Phasen eines Entwicklungsprojektes werden auch in Teamar-	6 LP diverse Lehrformen	1 Semester/ jährlich	Klausur oder schriftliche Arbeit oder münd-

	beit durchlaufen, um berufsbefähigende Kompetenzen zu vermitteln.			liche Prüfung
6420 Seminararbeit Humanwissenschaftliche Informatik	Studierende arbeiten sich unter Anleitung weitgehend selbständig in ein eng begrenztes Themengebiet der Humanwissenschaftlichen Informatik ein. Sie verwenden Fachliteratur und erstellen eine Ausarbeitung.	6 LP diverse Lehrformen	1 Semester/ jährlich	Klausur oder schriftliche Arbeit oder mündliche Prüfung
6520 Praktikum Humanwissenschaftliche Informatik	Zielstellung des Moduls ist eine von den Studierenden weitgehend selbst organisierte praktische Tätigkeit. Ein Auftaktworkshop vor- und ein Reflexionsworkshop nach dem Praktikum sind die Regel. Angestrebt wird die Entwicklung von Kompetenzen in wissenschaftlich basierter Entwicklung und Realisierung von Informatiklösungen in Projekten von angemessener Größenordnung. Der Transfer theoretischen Wissens in die Praxis sowie der Erwerb praktischer Erfahrungen und sozialer Kompetenz sollen gefördert werden.	6 LP diverse Lehrformen	1 Semester/ jährlich	Klausur oder schriftliche Arbeit oder mündliche Prüfung

Anlage 2: Unverbindlicher Studienverlauf Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik

1. Semester		2. Semester		3. Semester		4. Semester		5. Semester		6. Semester	
Einführung in die Wirtschaftsinformatik	8	Informations- und Produktionsmanagement	8	Geschäftsprozessmanagement	8	IT-Recht	6	Vertiefung Wirtschaftsinformatik	8	Bachelorarbeit (WI oder Informatik)	12
Mathematik	6	Programmierung	6	Softwareentwicklung I	6	Softwareentwicklung II	6	Vertiefung BWL	8		
Grundlagen der Informatik I	6	Grundlagen der Informatik II	6	Theoretische Informatik	6	Vertiefung Informatik	6	Praktische Informatik	6	Vertiefung Informatik	6
SQ (RNB oder Wahl aus Empfehlungskatalog)	6	Corporate Finance	8	Marketing, Organisation, Personal (B 211)	4	Marketing, Organisation, Personal (B 212)	4	Rechnungswesen	8	Vertiefung BWL	8
Einführung BWL (B 11)	4	Wiss. Methodik BWL (B 12)	4	Technik Rech.-wesen (B 13)	4	Vertiefung Informatik	6				
	30		32		28		28		30		26

Betriebspraktikum 6 LP